



Detailhandel: Butterverkäufe laufen gegen Jahresende auf Hochtouren

In den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres wurde im Schweizer Detailhandel etwas mehr Butter verkauft als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (+0,4 %). Bei der Betrachtung der monatlichen Verkaufszahlen zwischen Oktober 2015 und Oktober 2018 zeigt sich eine starke saisonale Zunahme der Nachfrage nach Butter, wenn die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage näher rücken. Die Verkäufe laufen im Dezember auf Hochtouren, bevor dann im Januar ein Einbruch erfolgt. Diese saisonale Entwicklung betrifft in erster Linie die Kochbutter als meistverkaufte Buttersorte im Detailhandel.

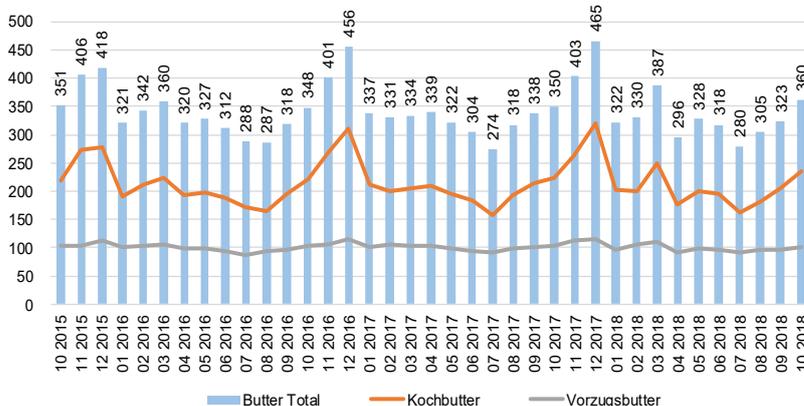
Die aktuelle Datenanalyse von Nielsen zeigt die Entwicklung der Gesamtverkaufsmenge und des Gesamtumsatzes von Butter im Schweizer Detailhandel. Im Fokus steht insbesondere die Entwicklung der Verkaufszahlen der beiden wichtigsten Buttersorten: der Kochbutter und der Vorzugsbutter. Die Bratbutter wird bei den Gesamtverkaufszahlen nicht berücksichtigt. Die Grafiken zeigen die Verkaufsentwicklung im Wochendurchschnitt für jeden Monat.

Die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage treiben die Butterverkäufe in die Höhe

Im letzten Jahr wurden im Schweizer Detailhandel 17 904 Tonnen Butter abgesetzt.

Butterverkauf im Detailhandel

Ø Menge pro Woche in Tonnen
10.2015...10.2018



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Konsumentenpanel, gemäss Def. BLW



Damit erhöhten sich die Verkaufsmengen im Vorjahresvergleich um knapp 0,8 %. Der Aufwärtstrend setzte sich im laufenden Jahr fort. So wurde in den ersten zehn Monaten dieses Jahres im Detailhandel etwas mehr Butter verkauft als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (+0,4 % auf 14 021 Tonnen).

Bei der Betrachtung der Verkaufszahlen im Wochendurchschnitt für jeden Monat zeigt sich, dass die höchsten Werte insbesondere im November und Dezember verzeichnet werden, wenn die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage vor der Tür stehen. Der Höchstwert wird im Dezember erreicht mit durchschnittlichen wöchentlichen Verkaufsmengen von 456 Tonnen im Jahr 2016 und 465 Tonnen im Jahr 2017. Auf diese Phase mit hoher Nachfrage folgt ein Einbruch der Verkaufszahlen im Januar. Die tiefsten Verkaufszahlen von Butter werden im Detailhandel im Sommer verzeichnet. Wie zu den Feiertagen an Weihnachten und Neujahr wird insbesondere auch im März, zu Ostern, eine leicht steigende Butternachfrage festgestellt. (siehe [Seite 2](#))

Markt aktuell

Produzentenpreis für Milch nahezu unverändert

Im Oktober 2018 verharrte der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch praktisch auf dem Stand des Vormonats (+0,08 Rp./kg auf 66,91 Rp./kg). ([Seiten 3 und 4](#))

Molkereimilchpreisindex geht leicht zurück

Der Molkereimilchpreisindex ging im Oktober 2018 etwas zurück und betrug 92,21 Punkte; das sind 0,23 Punkte weniger als im Vormonat. ([Seite 8](#))

Preisindex für Rahm zur Butterherstellung praktisch unverändert

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung lag im Oktober 2018 fast auf Vormonatsniveau (-0,02 Punkte auf 90,74 Punkte). ([Seite 9](#))

Leichter Anstieg des EU-Milchpreises

Im Oktober 2018 verzeichnete der Produzentenpreis für Milch in der EU gegenüber dem Vormonat ein leichtes Plus von 0,37 % und kam auf 34,82 €/100 kg zu liegen. ([Seite 11](#))

Inhalt

Milchpreise	3 und 4
Konsumentenpreise	5
Bruttowertschöpfung	7
Preisindex	8
Internationale Märkte	11
Methodik	12

Der Umsatz verfolgt eine ähnliche Entwicklung wie die Verkaufsmengen. Die Konsumentenpreise für Butter blieben in den letzten beiden Jahren nahezu unverändert bei durchschnittlich 13.90 Fr./kg. In den ersten zwei Monaten des laufenden Jahres wurde bei den Preisen jedoch eine steigende Tendenz im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum beobachtet (+3,8 % auf durchschnittlich 14.43 Fr./kg). Auch der Umsatz tendierte nach oben (+4,2 %).

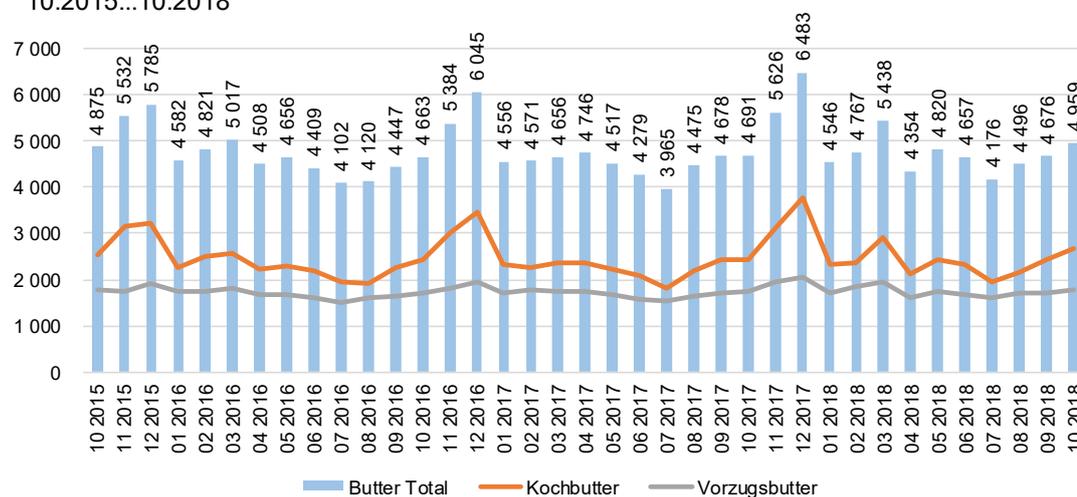
Kochbutter deutlicher Spitzenreiter bei den Verkäufen

Kochbutter (oder «Die Butter») und Vorzugsbutter sind sowohl mengen- als auch umsatzmässig die stärksten Buttersorten im Detailhandel. Die Kochbutter ist im Detailhandel äusserst beliebt. Gemäss

Nielsen wurden im letzten Jahr im Detailhandel 11 226 Tonnen Kochbutter verkauft, was 62,7 % der Gesamtverkaufsmenge an Butter in diesem Vertriebskanal entspricht. In den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres zeichnet sich im Detailhandel im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ein Aufwärtstrend bei den Verkaufszahlen von Kochbutter ab (+1,2 %). Auch der Umsatz zog bei dieser Buttersorte an (+5,4 %). Der saisonale Anstieg der Butterverkäufe im Detailhandel aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage betrifft in erster Linie die Kochbutter. So wird im November und Dezember eine deutliche Steigerung der Nachfrage nach Kochbutter verzeichnet. Damit erreichen die Verkaufszahlen von Kochbutter im Detailhandel im Dezember ihre Höchstwerte, bevor sie im Januar dann einbrechen.

Butterverkauf im Detailhandel

Ø Wert pro Woche in 1000 CHF
10.2015...10.2018



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Konsumentenpanel, gemäss Def. BLW

Produzentenpreis für Milch

Im Oktober 2018 verharrte der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch praktisch auf dem Stand des Vormonats (+0,08 Rp./kg auf 66,91 Rp./kg). Die Produzentenpreise für verkäste Milch und Molkereimilch aus konventioneller Produktion erhöhten sich leicht (+0,14 Rp./kg auf 68,90 Rp./kg bzw. +0,36 Rp./kg auf 61,73 Rp./kg). Der Preis für Biomilch ging hingegen leicht zurück (–

0,21 Rp./kg auf 88,46 Rp./kg). Was die Segmentierung betrifft, erhöhte sich der Preis für Molkereimilch im A-Segment (+0,30 Rp./kg auf 64,05 Rp./kg), während er im B-Segment praktisch unverändert blieb (+0,03 Rp./kg auf 45,73 Rp./kg). Der Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode ergibt im Oktober 2018 einen Anstieg des gesamtschweizerischen Produzentenpreises um 0,34 Rp./kg.

Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Oktober 2018

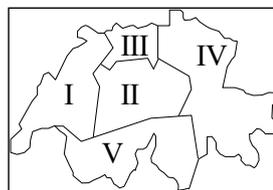
Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst Total	gewerblich		
I	61.13	80.68	85.06	86.72	74.40
II	61.86	64.52	65.75	91.93	64.70
III	63.17	-	-	86.22	64.61
IV	61.33	65.25	68.80	85.15	64.85
V	58.65	72.27	73.15	-	70.46
CH	61.73	68.90	73.51	88.46	66.91

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch.

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C) Jahr 2018

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	64.00	42.88	-
Februar	62.23	41.55	-
März	60.68	37.93	-
April	60.08	35.13	24.95
Mai	59.03	36.02	28.34
Juni	60.75	39.52	33.12
Juli	61.83	44.70	-
August	62.54	45.91	-
September	63.76	45.69	-
Oktober	64.05	45.73	-

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

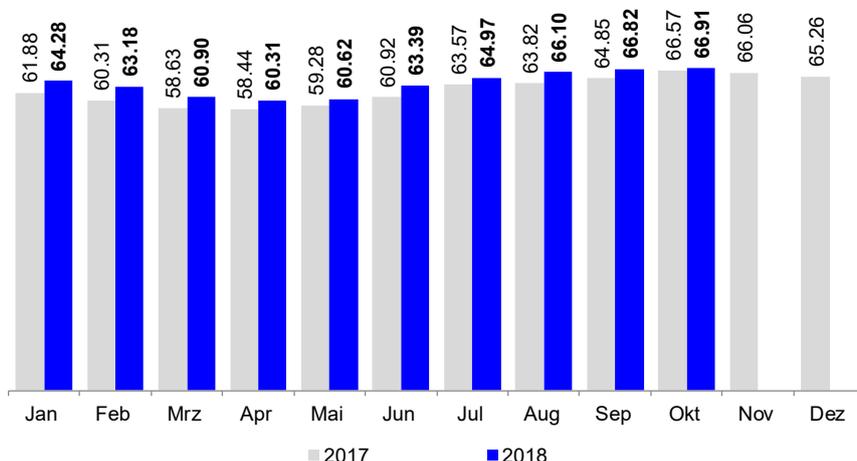
Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch

Durchschnitt CH

in Rp./kg



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Entwicklung 2018/2017	
									Rp./kg	%
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	64.28	2.40	3.89
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	63.18	2.87	4.76
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	60.90	2.27	3.88
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	60.31	1.87	3.20
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	60.62	1.34	2.26
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	63.39	2.47	4.05
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	63.57	64.97	1.40	2.20
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	63.82	66.10	2.28	3.57
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	64.85	66.82	1.98	3.05
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	66.57	66.91	0.34	0.51
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	66.06			
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	65.26			
Jahresdurchschnitt	63.65	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	62.36			
Molkereimilch, konventionell										
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	59.18	2.85	5.07
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	57.73	3.27	6.00
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	54.85	2.09	3.96
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	53.64	1.30	2.48
Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	53.33	0.17	0.33
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	56.81	2.58	4.75
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	57.27	58.74	1.46	2.55
August	61.21	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56	57.89	60.34	2.45	4.23
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	58.64	61.37	2.73	4.66
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	61.42	61.73	0.31	0.50
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	61.38			
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	60.33			
Jahresdurchschnitt	60.67	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	56.42			
Verkäste Milch, Total (konventionell)										
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	67.55	1.90	2.90
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	66.49	2.39	3.72
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	64.97	1.67	2.64
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	64.63	1.42	2.24
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	64.61	1.05	1.65
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	66.55	2.03	3.15
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	66.58	67.67	1.09	1.64
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	66.94	68.45	1.50	2.25
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	67.50	68.76	1.26	1.86
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	68.57	68.90	0.33	0.48
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	68.20			
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	67.99			
Jahresdurchschnitt	67.58	66.73	70.13	72.32	67.46	65.31	65.87			
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)										
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	72.80	1.56	2.18
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	72.21	1.96	2.79
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	71.30	1.71	2.45
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	71.15	1.67	2.41
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	71.77	1.61	2.30
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.51	72.50	2.00	2.83
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	71.17	72.80	1.63	2.29
August	71.19	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98	70.98	73.16	2.19	3.08
September	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	72.21	73.19	0.98	1.35
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	72.49	73.51	1.01	1.40
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	72.34			
Dezember	71.57	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68	72.98			
Jahresdurchschnitt	70.31	70.83	73.89	76.46	73.16	71.26	71.14			
Biomilch										
Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	82.03	2.66	3.36
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	78.47	2.72	3.59
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	77.10	2.84	3.83
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	77.46	3.51	4.74
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	78.29	4.32	5.84
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	81.89	2.96	3.75
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	82.55	86.78	4.23	5.12
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	87.88	87.93	0.05	0.06
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	89.31	88.68	-0.63	-0.71
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	87.20	88.46	1.26	1.44
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	83.68			
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	83.13			
Jahresdurchschnitt	77.45	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	80.36			

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

[Zur Titelseite](#)

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet

in CHF

November 2018 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Nov 17	Okt 18	Nov 18	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.49	1.51	1.51	+0.0	+1.7
Drink Past	1 l	1.49	1.51	1.51	+0.0	+1.7
Vollmilch UHT	1 l	1.31	1.24	1.29	+4.2	-1.2
Drink UHT	1 l	1.32	1.27	1.32	+3.5	-0.5
Magermilch UHT	1 l	1.49	1.49	1.49	+0.0	+0.0
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	15.19	15.62	15.62	+0.0	+2.8
Emmentaler surchoix	1 kg	19.29	19.29	19.29	+0.0	+0.0
Gruyère mild	1 kg	16.67	17.07	16.19	-5.2	-2.8
Gruyère surchoix	1 kg	20.06	20.52	19.38	-5.5	-3.4
Sbrinz	1 kg	22.76	23.13	23.13	+0.0	+1.6
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	13.25	13.32	14.07	+5.7	+6.2
Tilsiter surchoix	1 kg	16.47	16.94	16.94	+0.0	+2.8
Appenzeller mild	1 kg	16.63	16.63	15.37	-7.6	-7.6
Appenzeller surchoix	1 kg	18.47	18.47	18.37	-0.5	-0.5
Raclettekäse (Block)	1 kg	18.58	19.11	18.37	-3.9	-1.1
Tête de Moine	1 kg	21.22	19.07	21.22	+11.2	+0.0
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.51	19.31	19.31	+0.0	-1.0
Edamer CH	1 kg	15.16	15.16	15.16	+0.0	+0.0
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.33	2.33	2.33	-0.0	-0.0
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.39	3.37	3.37	+0.0	-0.5
Brie CH 45%	180 g	3.33	3.31	3.33	+0.7	+0.1
Mozzarella	150 g	1.49	1.47	1.48	+0.7	-0.4
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.60	1.52	1.60	+5.3	+0.1
Tomme CH	100 g	1.79	1.83	1.87	+2.5	+4.5
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	2.99	3.08	3.08	+0.0	+3.1
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.02	3.06	3.05	-0.5	+1.0
Bratbutter	450 g	7.81	7.93	7.93	+0.0	+1.5
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.05	3.19	2.96	-7.2	-3.0
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.42	2.48	2.36	-5.2	-2.6
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.78	1.78	1.78	+0.0	+0.4
Sauerrahm	180 ml	2.53	2.55	2.55	+0.0	+0.9
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.55	0.55	+1.4	-0.3
Joghurt nature	180 g	0.41	0.42	0.42	+0.0	+0.6

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

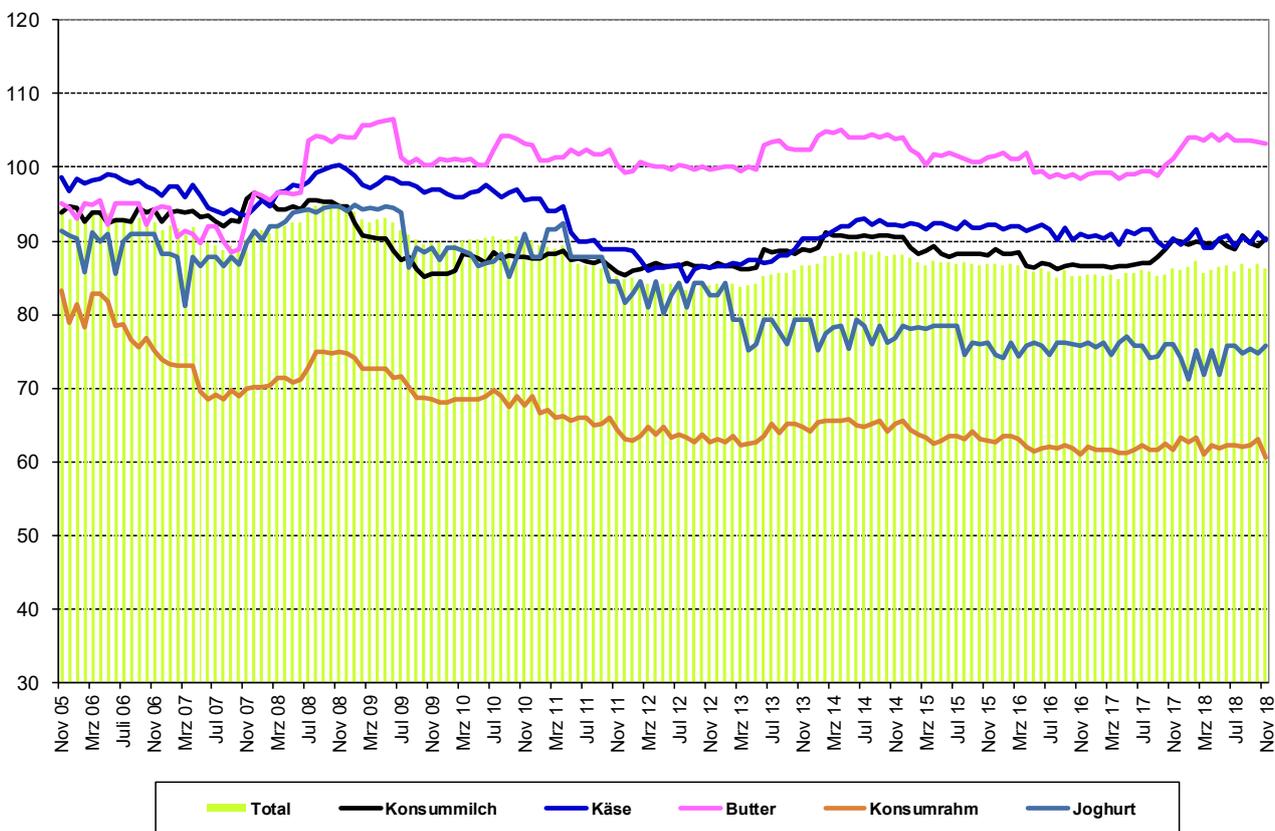
November 2018 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Okt 18	Nov 18	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Drink Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.82	1.82	+0.00
Drink UHT	1 l	1.82	1.82	+0.00
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	19.54	20.50	+4.89
Gruyère	1 kg	21.65	22.71	+4.91
Tilsiter	1 kg	20.66	20.66	+0.00
Mozzarella	150 g	2.15	2.15	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.97	3.97	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.69	2.69	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.82	0.82	+0.00
Joghurt nature	180 g	0.65	0.65	+0.00

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bruttowertschöpfung Verarbeitung-Verteilung und Konsumentenpreise

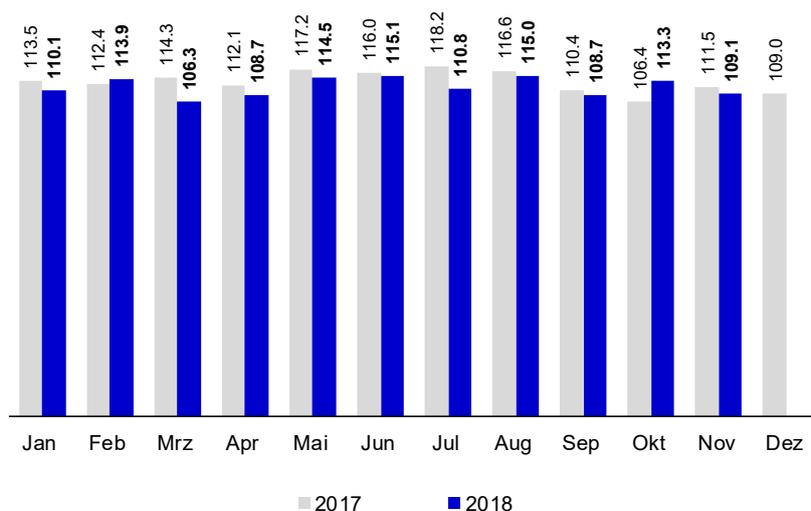
Die Aktionsverkäufe von UHT-Milch, die im Vormonat im Detailhandel beobachtet wurden, wurden im November 2018 beendet. Vor diesem Hintergrund erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Konsummilch» gegenüber dem Vormonat um 3,64 % auf 73,00 Rp./kg verarbeitete Rohmilch. Raclettekäse und Gruyère wurden im November 2018 im Detailhandel zu Aktionspreisen angeboten. In der Folge sank die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Käse» (-3,73 % auf 1.09 Fr./kg

verarbeitete Rohmilch). Was die Bruttowertschöpfung der übrigen Produkte angeht, wurde beim Joghurt ein Aufwärtstrend und beim Konsumrahm und der Butter ein Abwärtstrend festgestellt.

Die **Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten** belief sich im November 2018 auf 70,10 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem Vormonat einem Rückgang um 2,31 % entspricht.

Bruttowertschöpfung Käse

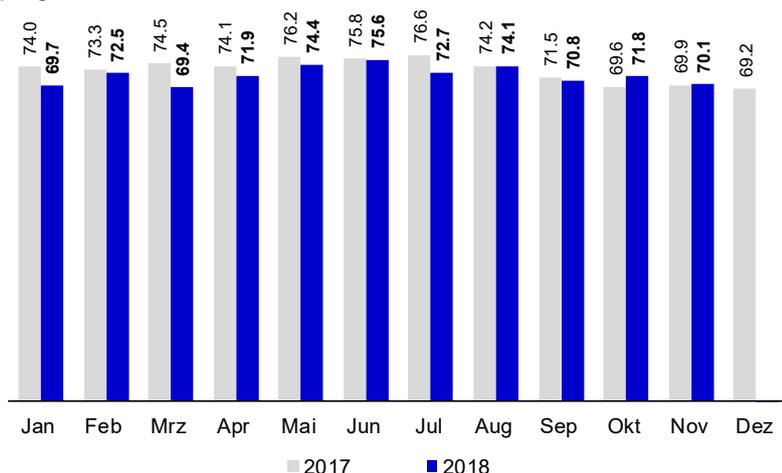
Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte

Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderungen seit Anfang 2018*			
									Gesamtindex	Teilindex**		
Indexbasis:										Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte
2005 = 100												
Januar	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	89.43	90.36	-0.98%	-0.35%	-0.28%	-3.33%
Februar	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	88.94	90.55	-0.77%	0.33%	-0.46%	-3.65%
März	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	87.61	89.67	-1.74%	-2.11%	0.01%	-3.56%
April	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	86.90	90.92	-0.36%	-1.06%	0.08%	0.28%
Mai	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	88.68	92.72	1.61%	-0.13%	1.96%	4.62%
Juni	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	90.31	92.75	1.64%	-0.50%	2.41%	4.96%
Juli	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67	90.77	92.32	1.17%	-1.04%	2.59%	2.82%
August	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14	91.88	93.00	1.92%	0.37%	2.34%	3.51%
September	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02	91.83	92.44	1.31%	-1.10%	2.36%	3.64%
Oktober	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58	91.83	92.21	1.05%	-0.88%	2.65%	0.97%
November	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31	91.34					
Dezember	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35	91.25					
Jahresdurchschnitt	91.71	87.70	94.94	96.17	87.70	86.66	90.06					

* Entwicklung gegenüber Dezember 2016

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Methode

Mit dem Rahmpreisindex für Butterherstellung wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktanalysen des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Januar	92.64	89.21	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77
Februar	93.64	88.47	95.41	89.43	90.05	84.41	89.90
März	92.61	89.28	96.04	88.89	90.76	84.60	89.70
April	94.16	89.39	95.95	89.39	85.53	84.90	89.57
Mai	91.99	90.22	94.31	89.33	85.87	85.05	89.34
Juni	91.35	91.08	95.85	88.16	84.13	85.26	89.13
Juli	92.80	94.41	95.95	89.50	85.08	86.38	90.25
August	89.89	94.20	95.11	89.47	84.62	86.66	90.55
September	86.34	94.12	94.23	87.20	83.79	85.92	90.77
Oktober	88.23	93.69	95.11	89.11	84.59	90.43	90.74
November	85.58	93.78	94.08	89.76	83.95	89.54	
Dezember	86.21	93.45	91.20	91.36	84.84	90.02	
Jahresdurchschnitt	91.05	91.57	95.00	89.28	86.66	86.41	

r = revidierte Werte

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in CHF/kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 CHF/kg Milchfett.

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung lag im Oktober 2018 fast auf Vormonatsniveau (-0,02 Punkte auf 90,74 Punkte).

Mengen

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

In t

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	297 252	287 597	300 458	295 548	301 799	282 922	301 529	18 607	6.6%
Februar	284 906	267 079	278 636	272 349	289 459	267 147	278 442	11 295	4.2%
März	322 962	304 130	317 478	312 338	313 729	308 839	313 882	5 043	1.6%
April	322 751	302 929	325 647	316 802	318 051	316 393	319 607	3 214	1.0%
Mai	328 624	314 730	325 808	321 921	318 270	316 613	320 896	4 283	1.4%
Juni	284 820	278 031	290 435	283 794	273 141	276 013	276 255	0 242	0.1%
Juli	266 345	270 443	281 472	267 467	259 698	264 699	267 781	3 082	1.2%
August	260 898	267 313	272 033	266 816	257 158	260 555	258 193	-2 362	-0.9%
September**	288 629	291 151	296 464	292 261	284 692	290 689	286 309	-4 380	-1.5%
Oktober**	280 055	290 997	293 667	291 878	283 539	289 685	288 491	-1 194	-0.4%
November**	258 999	269 060	272 398	274 572	257 318	270 900			
Dezember	274 589	285 151	286 042	290 430	277 127	289 545			
Jahr	3 470 831	3 428 611	3 540 532	3 486 177	3 433 975	3 434 004			

VJ: Vorjahr

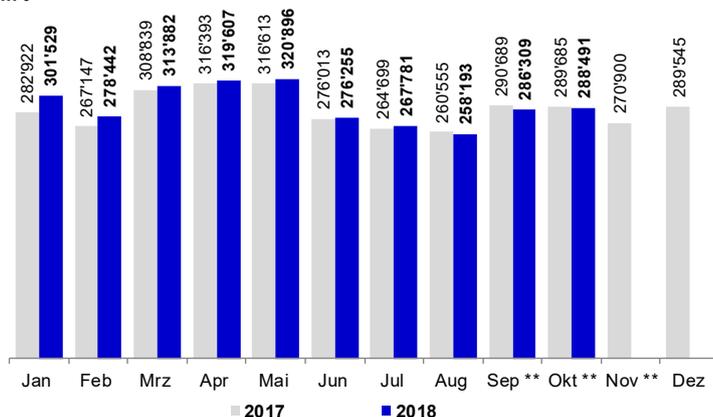
* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

Vermarktete Milch*

in t



Die Menge an vermarkteter Rohmilch erhöhte sich von Januar bis Oktober 2018 im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode um 1,3 % auf 2 911 377 Tonnen.

* inkl. Zonenmilch Genfsowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov: inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM

Aussenhandel

Käse

In t

Januar bis Oktober 2018 mit VJ

	Export			Import		
	2017	2018	%-Δ VJ	2017	2018	%-Δ VJ
Frischkäse	5 519	5 394	-2.3	20 386	21 226	+4.1
Weichkäse	322	416	+29.3	9 765	10 136	+3.8
Halbhartkäse	14 999	15 857	+5.7	9 364	9 378	+0.1
Hartkäse	27 954	28 535	+2.1	4'236	4'190	-1.1
Schmelzkäse	830	813	-2.1	3 220	3 383	+5.1
Käse*	56 281	58 042	+3.1	50 710	52 418	+3.4

VJ: Vorjahr

*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

Zwischen Januar und Oktober 2018 wurde mehr Käse exportiert als in der entsprechenden Vorjahresperiode (+3,1 % auf 58 042 t). Die Käseimporte

registrierten ihrerseits eine Zunahme um 3,4 % auf 52 418 Tonnen.

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Sep 17	Aug 18	Sep 18	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	34.27	33.85	34.08	+0.67	-0.57
Deutschland	38.80	34.48	-	-	-
Österreich	38.38	34.43	35.17	+2.16	-8.36
Italien*	38.35	36.41	36.41	+0.00	-5.06
EU	36.72	34.37	34.69	+0.93	-5.53

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

In der EU wurde beim Produzentenpreis für Milch im Oktober 2018 gegenüber dem Vormonat eine leichte Erhöhung um 0,37 % auf 34,82 €/100 kg beobachtet

(Preise publiziert von LTO Nederland: www.milkprices.nl). In Österreich wurde im Oktober 2018 ebenfalls ein Anstieg des Produzentenpreises für Milch festgestellt (+2,02 % auf 35,88 €/100 kg).

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Sep 17	Aug 18	Sep 18	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.96	0.96	0.97	0.67	+0.66
Emmentaler	1 kg	8.27	8.57	8.29	-3.33	+0.23
Butter (Teebutter)	1 kg	8.72	8.23	8.05	-2.26	-7.73
Mozzarella	1 kg	6.91	7.36	7.51	2.03	+8.78
Joghurt nature	1 kg	1.92	1.87	1.85	-1.13	-3.78

Frankreich

UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.84	0.86	0.86	0.00	+2.38
Franz. Emmentaler	1 kg	8.39	8.44	8.44	0.00	+0.60
Joghurt nature	500 g	0.66	0.71	0.72	1.41	+9.09
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.81	2.06	2.06	0.00	+13.81

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Insee Frankreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Sep 17	Sep 18	%-Δ VJ
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.76	0.78	+2.63
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.69	0.70	+1.45
Mozzarella	1 kg	5.24	6.14	+17.18
Emmentaler	1 kg	6.24	6.23	-0.16
Markenbutter	250 g	1.96	1.92	-2.04
Joghurt nature	4x150 g	0.69	0.65	-5.80

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland

Erläuterungen und Methodik

Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober marga wirksam.

Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktegruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink,

UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttowertschöpfung auf Konsummilch oder Bruttowertschöpfung Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktegruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

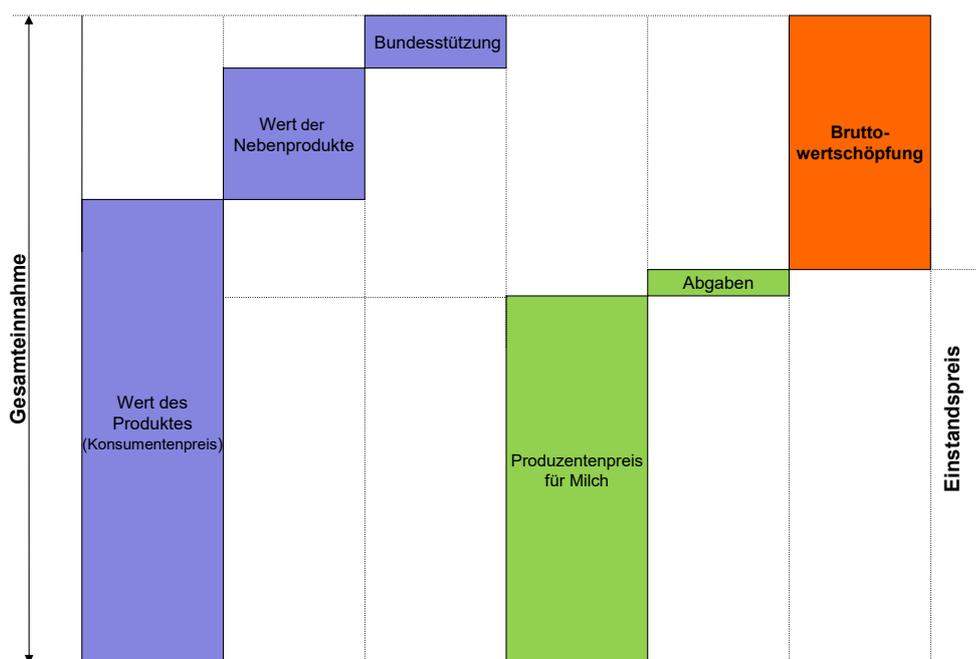
Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktegruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttowertschöpfung



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis für gewerblichen und industriell verkäste Milch. Der Preis für industriell verkäste Milch ergibt sich aus dem nach verkästen Mengen gewichteten Durchschnitt der Preise, die von den Käufern von Molkereimilch gemeldet werden. Die Gewichtungsfaktoren des Gesamtpreises der verkästen Milch werden mittels Extrapolation auf Basis der tatsächlich erhobenen Mengen berechnet.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilchekäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail	Telefon		

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:
www.disclaimer.admin.ch